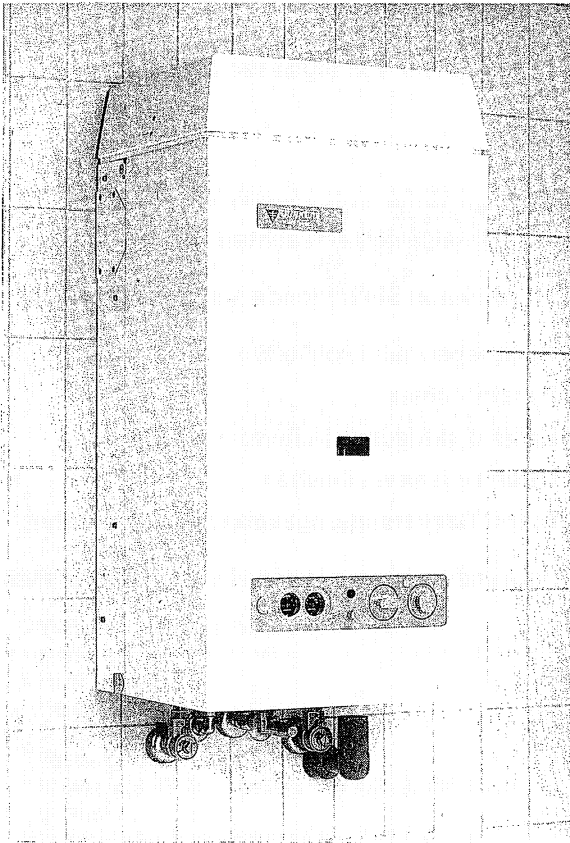


Brennwert-Gas-Kesseltherme mit Lambda-Steuerung und automatischer Zündung

CL-100 W 18 AD..**CL-100 S 18 AD..****CL-100 W 24 AD..****CL-100 S 24 AD..**

Wichtige Hinweise

Verehrter Kunde,

Ihr Fachbetrieb hat Ihnen eine JUNKERS-Kesseltherme installiert, die Ihre Wohnung mit Wärme und Warmwasser (CL-100 W...) versorgen wird.

Nach Einbau hat Ihnen der Fachmann die Bedienung und Funktion erklärt.

Weitere nützliche Energiesparhinweise entnehmen Sie bitte der Kesseltherme beiliegenden Broschüre JU 806.

- **Einstellungen und Veränderungen an Ihrer Kesseltherme sowie der dazugehörigen Abgasführung dürfen nur von einem zugelassenen Fachbetrieb vorgenommen werden.**
- Gemäß § 9 der Heizungsanlagenverordnung hat der Betreiber die Pflicht, die Anlage regelmäßig warten zu lassen, um eine zuverlässige und sichere Funktion des Gerätes sicherzustellen. Die Wartung darf nur von zugelassenen Fachbetrieben ausgeführt werden.

Zu Ihrer Sicherheit diese Gefahrenhinweise beachten:

Stellen Sie Gasgeruch fest, so führen Sie folgende Maßnahmen durch:

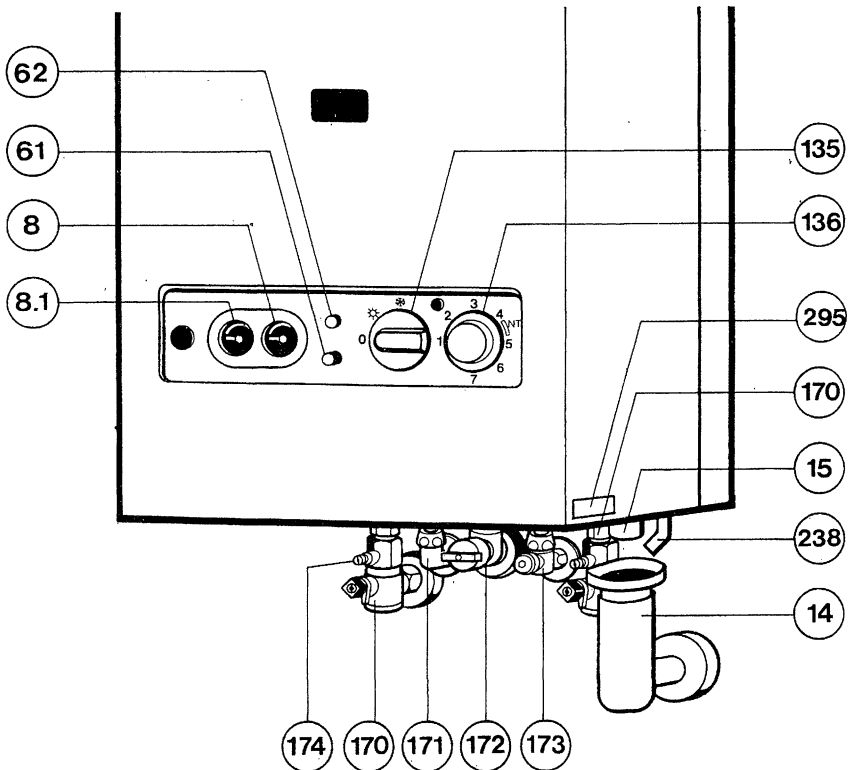


- 1. Gasabsperrhahn schließen**
- 2. Fenster öffnen**
- 3. Keine elektrischen Schalter betätigen**
- 4. Offene Flammen löschen**
- 5. Sofort Gasversorgungsunternehmen anrufen**

Lagern und verwenden Sie kein entflammbar Material und Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes.

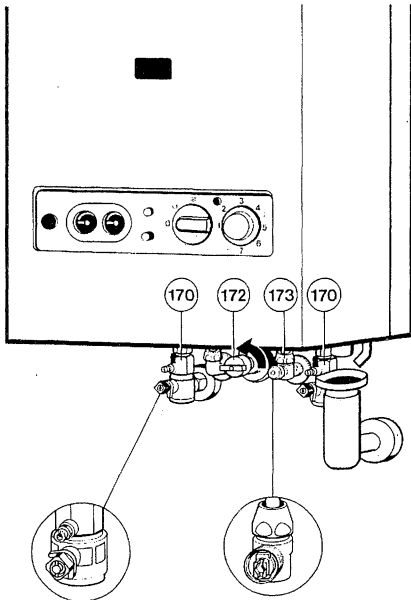
Zum weiteren Lesen der Anleitung diese Seite herausklappen.

Bedienungsübersicht



- 8 Thermometer
- 8.1 Manometer
- 14 Trichtersyphon
- 15 Membran-Sicherheitsventil
- 61 Entriegelungsknopf
- 62 Kontrollampe
- 135 Hauptschalter
- 136 Temperaturregler
- 170 Wartungshahn-Heizung
- 171 Kniesauger (Warmwasseranschluß CL-100 W...)
- 172 Gashahn
- 173 Eckventil (Kaltwasseranschluß CL-100 W...)
- 174 Entleerung
- 238 Kondensatablaufrohr
- 295 Gerätetyp-Aufkleber

Inbetriebnahme



Absperreinrichtungen öffnen

Gasabsperrhahn (172)

- Griff eindrücken und nach links bis zum Anschlag drehen.

Wartungshähne (170)

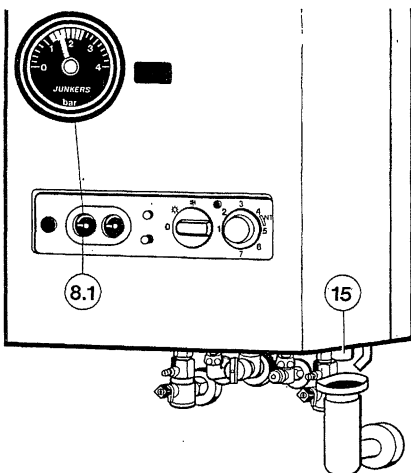
- Vierkant mit Schlüssel so weit drehen, bis Kerbe in Flußrichtung zeigt (s. kleines Bild).
Kerbe quer zur Flußrichtung = geschlossen.

Kaltwasseranschluß (173) (CL-100 W...)

- Schutzkappe mit Sechskant abschrauben
- mit dem Sechskant der Schutzkappe die darunter liegende Kerbe in Flußrichtung (offen) drehen.
- Schutzkappe wieder aufschrauben.

Wasserstand kontrollieren

- Der Zeiger am Manometer (8.1) muß zwischen **1 bar** und **2 bar** stehen.
- Steht der Zeiger **unterhalb** von **0,75 bar** (bei kalter Anlage), füllen Sie bitte Heizungswasser nach bis der Zeiger wieder im Bereich zwischen 1 bar und 2 bar steht.
- Falls ein höherer Einstellwert erforderlich ist, wird Ihnen dieser durch Ihren Fachmann angegeben.
- **Max. Druck** von **2,5 bar** bei höchster Vorlauftemperatur darf nicht überschritten werden (Sicherheitsventil (15) öffnet).



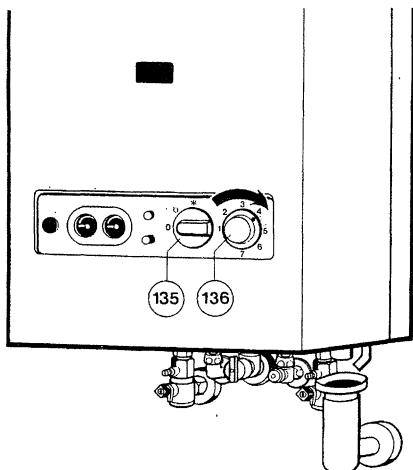
Hinweis:

Sicherlich wird der Fachmann Ihnen das Nachfüllen gezeigt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Vor dem Nachfüllen den Schlauch mit Wasser füllen.

(Eindringen von Luft in das Heizungswasser wird dadurch vermieden).

Inbetriebnahme



Vorlauftemperaturregler (136) auf Anschlag rechts stellen.

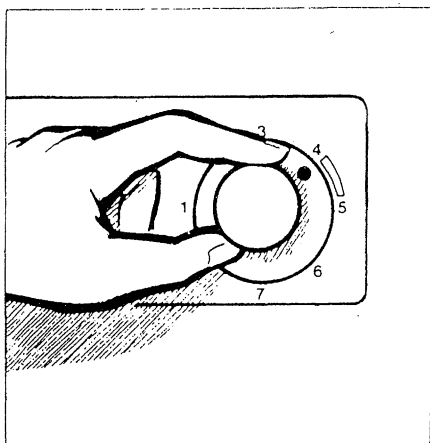
- Heizungsanlage im Niedertemperaturbereich (NT) Stellung 4–5.
Vorlauftemperatur bis **max. 75 °C**.
- Heizungsanlage mit Vorlauftemperatur **bis 90 °C** Stellung 7.

Hinweis:

Die Heizungsregelung ist nach besonderer Anleitung in Betrieb zu nehmen.

Bei **witterungsgeführter Regelung** wird die Vorlauftemperatur automatisch entsprechend der eingestellten Heizkurve an die Außentemperatur angepaßt. Einstellung durch den Fachmann.

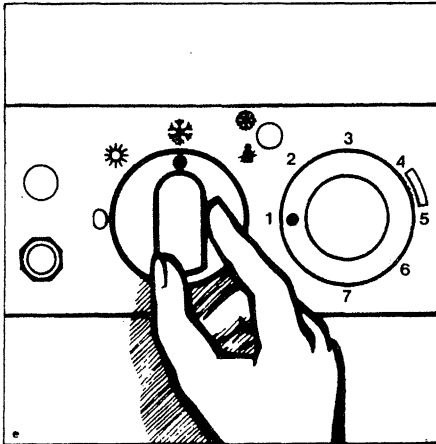
Bei **Raumtemperaturregelung** wird der Brenner so lange in Betrieb gehalten, bis die eingestellte Raumtemperatur im Führungsraum erreicht ist. Bei dieser Regelungsart empfehlen wir, den Regler (136) auf Stellung NT bzw. 7 einzustellen.



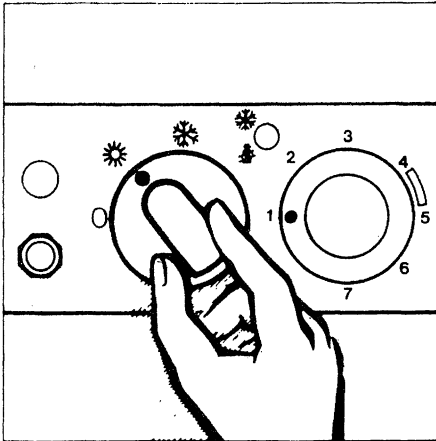
Energie-Spartip

Beachten Sie die in den Bedienungsanleitungen von Regelgeräten und Heizkörper-Thermostatventilen angegebenen Einstellempfehlungen.

Inbetriebnahme



Winter: ❄️



Sommer: ❄️

Kesseltherme einschalten

- Stromzuführung einschalten (Sicherung, LS-Schalter)
- **Hauptschalter (135) auf Stellung ❄️ (Winter)**
Heizungsanlage geht bei Wärmeanforderung in Betrieb und arbeitet selbsttätig entsprechend der eingestellten Temperatur. Die Warmwasserversorgung und die Schaltuhr der Regelung bleiben in Betrieb.
- **Hauptschalter (135) auf Stellung ❄️ (Sommer)**
Die Heizungsanlage wird abgeschaltet. Die Warmwasserversorgung bei CL-100 W... und die Schaltuhr der Regelung bleiben in Betrieb.

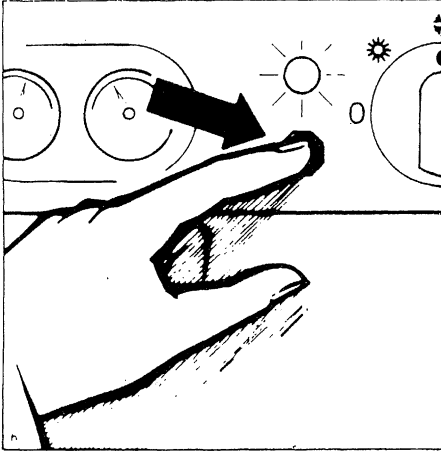
Hinweis:

Den Hauptschalter (135) nur betätigen, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß gefüllt ist.
Bei Nichtbeachtung kann die Umwälzpumpe in der Kesseltherme beschädigt werden.

Sollte Ihre JUNKERS Kesseltherme nach Einstellen des Temperaturreglers (136) oder der Heizungsregelung auf eine höhere Temperatur nicht sofort, sondern erst nach 3 Minuten einschalten, so wird dieses durch eine Taktsperrung in der Kesseltherme bewirkt.

Diese Taktsperrung verhindert ein unnötiges Ein- und Ausschalten der Kesseltherme.

Entstörung



Entstörung

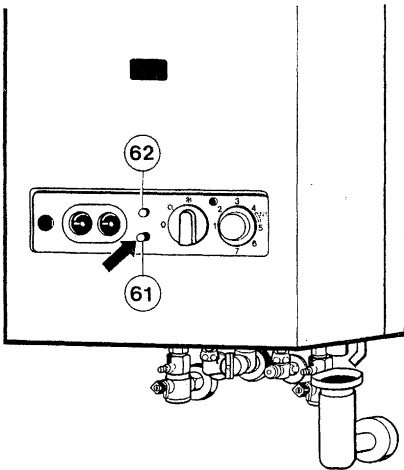
Kontrolllampe 62 leuchtet

Zündung ist nicht erfolgt

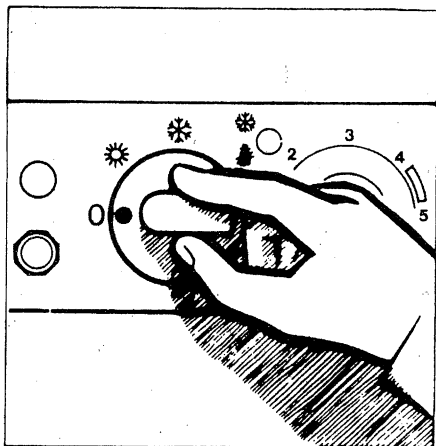
- Entriegelungsknopf 61 drücken, Lampe erlischt, Zündung wird wiederholt.

Bei Wärmeanforderung der Heizung oder Warmwasseranforderung geht die Kesseltherme automatisch in Betrieb. Erfolgt innerhalb einer Sicherheitszeit von ca. 10 Sekunden keine Zündung, so wird über die Flammenüberwachung die Kesseltherme abgeschaltet. Dies wird durch die Kontroll-Lampe 62 angezeigt.

Eine erneute Zündung und Wiedereinschaltung kann erst nach durchgeführter »Entstörung« erfolgen.



Außerbetriebnahme, Frostschutz



In »Aus«-Stellung bringen

– Hauptschalter (135) auf 0.

Hinweis:

In Stellung »0« des Hauptschalters (135) bleibt die Schaltuhr der Regelung nach ca. 70 Stunden (Gangreserve) stehen.

Bei längerer Abwesenheit, z. B. Urlaub, zusätzlich den Gasabsperrhahn (172) und den Kaltwasseranschluß (173) bei CL-100 W... schließen.

Frostschutz

Bitte beachten Sie, daß bei Ihrer Abwesenheit während der Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

Bei der Aufstellung der Kesseltherme in frostgefährdeten Räumen muß die Heizungsanlage vollständig entleert werden, falls die Heizungsanlage während der Frostperiode nicht in Betrieb bleibt.

Die Entleerungsmöglichkeiten für den Heizkreis sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Fachmann.

Wartung, Gerätedaten

Entsprechend dem Bundesimmissionschutzgesetz ist der Betreiber für die Sicherheit und für die Umweltverträglichkeit der Anlage verantwortlich.

Gemäß § 9 der Heizanlagenverordnung hat der Betreiber die Pflicht, die Anlage regelmäßig warten zu lassen.

Lassen Sie deshalb jährlich Ihr Gerät von einem Fachmann auf Funktion prüfen und falls notwendig reinigen.

Wir empfehlen die Wartung einmal jährlich jeweils vor Beginn der Heizperiode durchführen zu lassen.

Mantelschale reinigen:

Mit feuchtem Tuch Mantelschale abreiben.

Keine scharfen oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Wenn Sie den JUNKERS-Werkskundendienst anfordern, ist es von Vorteil, genauere Angaben über Ihr Gerät zu machen.

Aus diesem Grund sollten von Ihrem Fachmann folgende Angaben eingetragen werden:

Gerätebezeichnung


(z. B.: CL-100 W 18 AD):

CL-100 _____

Fertigungsdatum

Kesseltherme (z. B. FD 947):

FD _____

Diese Angaben erhalten Sie vom Typschild oder vom Gerätetyp-Aufkleber  rechts an der Mantelschale.

Datum der Inbetriebnahme: _____

Ersteller der Anlage: _____

Die Anschriften der JUNKERS-Verkaufsbüros finden Sie auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

TECHNISCHE BERATUNG

Telefon (0 18 03) **337 330**

0,09 EUR/min



ERSATZTEIL-BERATUNG

(Für Fragen zu Ersatzteilen)

Telefon (0 18 03) **337 331**

0,09 EUR/min



INFO-DIENST

(Für Informationsmaterial)

Telefon (0 18 03) **337 333**

0,09 EUR/min

Telefax (0 18 03) 337 332
Junkers.Infodienst@de.bosch.com



VERKAUF

Telefon (0 18 03) **337 335**

0,09 EUR/min



KUNDENDIENSTANNAHME

(24-Stunden-Service)

Telefon (0 18 03) **337 337**

0,09 EUR/min

Telefax (0 18 03) 337 339



Vertriebscenter Mitte

August-Schanz-Straße 28, 60433 Frankfurt

Telefon (0 69) 9 54 15-4 00

Telefax (0 69) 9 54 15-4 19

Vertriebscenter Nord

Max-Planck-Straße 3, 29664 Walsrode

Telefon (0 51 61) 4 88-4 00

Telefax (0 51 61) 4 88-4 19

Vertriebscenter Ost

Bismarckstraße 71, 10627 Berlin

Telefon (0 30) 3 27 88-0

Telefax (0 30) 3 27 88-1 91

Vertriebsbüro Sachsen

Richard-Köberlin-Straße 9, 04720 Döbeln

Telefon (0 34 31) 7 29-4 00

Telefax (0 34 31) 7 29-4 19

Vertriebscenter Süd

Brühlstraße 8, 73249 Wernau

Telefon (0 71 53) 3 06-18 00

Telefax (0 71 53) 3 06-18 29

Vertriebsbüro München

Seidlstraße 13-15, 80335 München

Telefon (0 89) 51 28-0

Telefax (0 89) 51 28-3 13

Vertriebscenter West

Stolberger Straße 374, 50933 Köln

Telefon (0 2 21) 49 05-1 00

Telefax (0 2 21) 49 05-2 16

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik

A-1030 Wien, Hüttenbrennergasse 5

www.junkers.at

junkers.rbos@at.bosch.com

Technische Beratung: (01) 7 97 22-83 15

Verkauf: (08 10) 20 03 13

Kundendienstannahme: (01) 7 97 22-83 51

Zentrale Wien

Telefon

(08 10) 20 03 13

Telefax

7 97 22-80 99

Graz

(06 64) 1 26 72 11

(03 16) 47 54 89

Salzburg

(08 10) 20 03 13

(06 62) 87 76 34

Linz

(08 10) 20 03 13

(06 62) 87 76 34

Vorarlberg (Klaus)

(0 55 23) 6 46 87

(0 55 23) 6 46 85

Kärnten (Keutschach)

(0 42 73) 24 15

(0 42 73) 32 94

Innsbruck

(05 12) 58 19 71

(05 12) 56 70 76

SCHWEIZ

Elcotherm AG

Dammstraße 12, CH-8810 Horgen

www.elcotherm.com

info@elcotherm.com

Gebrüder Tobler AG Haustechniksysteme

Steinackerstraße 10, CH-8902 Urdorf

www.toblerag.ch

webmaster@toblerag.ch

Zentrale Horgen

Telefon

(01) 7 27 91 91

Telefax

7 27 91 99

Zentrale Urdorf

(01) 7 35 50 00

7 35 50 10



Robert Bosch GmbH

Geschäftsbereich

Thermotechnik

Postfach 13 09

D-73243 Wernau

www.bosch.de/junkers